

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Lebensregel.

Nicht mußt Du Gelehrte fragen,  
Willst Du weise sein und klug;  
In die Welt mußt Du Dich wagen,  
In die Welt voll Lug und Trug.  
Wärst Du selbst das klügste Wesen,  
Wünsche nicht Dir alle gleich;

Eine Welt voll Staatschinesen  
Ist ein unerträglich Reich.

Lerne plaudernd Viele kennen,  
Wand're frisch durch Berg und Thal;  
Aber Jemand „Freund“ zu nennen,  
Da besinn Dich siebenmal.

### Briefkasten der Redaktion.



**U. P. I. O.** Ueber den Weltuntergang, welcher bekanntlich auf den 13. November angelegt ist, können wir Ihnen Bestimmteres nichts mitteilen. Aber jedenfalls bleibt es eine löbliche Vorsicht mit dem Martinizins etwas zuzuwarten. Soeben erhalten wir übrigens folgende Depesche: „Der Weltuntergang findet am 13. November bei ungünstiger Witterung im oberen Casinosaale statt. Näpft Gruex. Hinderstabe, Präses des Unterhaltungsomitee.“ Die Depesche kommt aus der Bundesstadt und dort sind die Komitees bekanntlich zuverlässig; also wird's ernst. Nicht zu nahe hinzugehen wird empfehlenswert sein. Am Auffallendsten glauben die Engländer gegenwärtig an die gewaltige Katastrophe. — **K. I. A.** Wir teilen Ihre Ansicht: „Das Essen muß eingestellt werden; es allein ist die Ursache aller Krankheit. Das jetzige Jahrhundert

hat den Alkoholismus „beinahe“ überwunden, das nächste wird den „Egismus“ vertilgen. Nur dann wird die Menschheit glücklich leben, wenn sie nicht mehr ißt und trinkt. Die Farbe des neuen Kreuzes ist Khatifarbe. — **O. M. I. T.** Die Maulerel, die verteuerten Maulerel, die ärgern die Engländer wohl mehr als alle Schlachtoverlufe. Die ganze Welt macht jetzt in Maulerelien, bloß um sie zu ärgern. — **R. A. I. P.** Es wird Alles werden, wie's sein muß. Warum aber immer so blutigen Ernst? Steuern und Zinsen thut Niemand gern. — **Mani.** Ein Bauer wollte die Rüssel einer arbeitenden Baggermaschine zählen. „Das geht mer doch my Seel z'lang, die Druckent all z'zellä“, meinte er aber bald und schlug sich fortwärts. — **Augustin.** „Heil Transvaal.“ Einverstanden, aber es ist auch wahr: „Der Sovereign hat auch Ohren. Gruß.“ — **E. E. I. N.** Ja, daran sind eben die Herren bleiben auch giftig fromm im Verwaltungsrate; macht aber nie, der „Nebelspalter“ findet seinen Abtag gleichwohl. Brief traf Mittwochs ein — **Peter.** Schönen Dank und Gruß. — **M. M.** Es muß Einer auch darnach sein, sonst kriegt er keine Antwort. — **W. S. I. F.** Der Gedanke sehr gut, aber die Form mangelhaft. — **F. E.** Wie allgemein üblich; zehn für eine. — **Origenes.** Datten Sie den Ausdruck Baganten in dieser Anwendung nicht für eine Injurie? Und wo ist der vierte? — **D. v. B.** Dank für die Adressen, sollen benützt werden. — **P. F. I. F.** Ein Zählkandidat ist ein beklagenswerter Held. Man peitscht ihn oft durch drei Wahlgänge. Dann fällt er am Straßenrand nieder und verfunkt im Staub. — **R. I. A.** De Schaaggi? So, de Schaaggi! Häbr glüüsterlet? — **Outl.** Eine Nummer dieses Blattes kam uns nie zu. — **O. Z. I. T.** Laßt nun genug sein des graujamen Spiels. — **Fr.** Ganz gut und schön, aber doch eher geeignet für ein Tagesblatt. — **J. I. H.** Die Türken geben drei Tapferkeitsmedaillen aus: 1. für solche, die den Feind nie sahen; 2. für solche, welche beim Anblick desselben fecht machten und 3. für solche, die erst beim ersten Schusse davon liefen. — **O. J. I. N.** Man muß nur die Geduld nie verlieren, schließlich geht das liebliche Wümmlein doch auf und wäre es erst nach der Volkszählung; je mehr Kraut, desto mehr Knöpfe.

**Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**  
**Reithosen, solid und bequem**  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)**

**J. E. ZÜST**  
Geigenmacher in Zürich  
Stadelhoferplatz 10

Von **Autoritäten** und **Fachmusikern** des In- und Auslandes als **Spezialist** für kunstgerechte, sauber und korrekte Reparaturen von Streichinstrumenten anerkannt.

**Vorzügliche selbstgebaute Geigen und Cellos.**  
**Bogen, Etnis, deutsche und italienische Saiten.**  
**PERMANENTES LAGER** wirklich alter, deutscher, französischer und ächt italienischer Meister-Instrumente.

Verkehr mit **ersten Autoritäten, Musikdirektoren, Sammlern etc.** des Auslandes bezüglich Ankauf, Verkauf, Verkaufs-Vermittlung wirklich **alter Original-Meister-Instrumente.**

Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes. Diplom I. Klasse Zürich 1894  
Ankauf alter, auch ganz defekter Instrumente. Médaille d'argent Genève 1896

Unterstützt die einheimische Industrie!

**I<sup>a</sup> Berner Halblein**  
**I<sup>a</sup> Berner Guttech**  
Buxkin, Cheviot  
bestes Schweizerfabrikat zu Fabrikpreisen in der neu eröffneten  
**Fabrik-Niederlage**  
**PH. GEELHAAR in BERN**  
40 Spitalgasse 40

Geschäftsprinzip: Vom Guten das Beste!  
Muster umgehend franko. Versand gegen Nachnahme und franko bei Beträgen über Fr. 20.-

**150 neue lustige Herrendeklamationen**  
und **100 humoristische Lieder und Couplets** für **Fr. 2.40**  
(z. B. Der pfflige Fricktalerschneider mit 3 vierfüßigen Gesellen auf der Stör, Ja so ein Rausch ist ganz famos. Der Pechmichel. Liebesabenteurer im Schilderhaus. Uhrenmacher und Handwerksbursche. Der Schneiderschnauz vor dem Richter. Neueste Damenbildung. St. Peter und das Velociped. Der Apotheker und der Appenzellerbub etc. etc.)

Meisterwerke komischer Deklamationen, 2 Bände, Preis per Band Fr. 1.60, zusammen Fr. 3.— (z. B. Populär-wissenschaftlicher Vortrag des Professor Blechschädel über Gedankenbildung. Der Vormitternachtsnachtwächter und der Nachmitternachtsnachtwächter. Das Unterleiblärmwätschel. Haarsträubender Blödsinn. Grosses Intermezzo der Ausrufer. Die siamesischen Drillinge, komische Szenen für 3 Herren etc. etc.)

300 originelle Postkartenreime in allen Stilformen, Preis 80 Cts. Alle obige Artikel zu beziehen bei  
**93-2 Gustav Mösch, Frick (Aargau).**

**Hofer & Co.,**  
**Lithographie, Druckerei & Verlag**  
**Augustinerhof 5, Zürich I**

empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von **Briefköpfen, Rechnungen, Couverts, Adresskarten, Ansichtspostkarten, Prospekte, Preiscourante, Zimmerpläne, Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art**

**Druckarbeiten**

Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten, Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc.  
Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1376 bis zur Gegenwart.

**Allgemeine Schwäche.**

Herr **Dr. med. Rosenfeld** in **Berlin** schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr **Dr. med. Offergeld** in **Köln a. Rh.**: „Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-8  
**Nicolay & Co., Zürich.**

**Baugeschäft, Chalet-Fabrik**

**CHALET-BAU**  
von der **einfachsten bis reichsten Ausführung.**

**Block- und 76-26**  
**Fachwerkbau.**

**Jb. Huld**  
Architekturbureau  
**BRUGG**  
(Kanton Aargau)  
**Telephon.**

**EXPORT und MONTAGE in alle Länder.**

**Solide Nebelspalter-Mappen**  
sind von jetzt ab wieder vorrätig und à **3 Fr.** per Exemplar zu beziehen durch die  
**Expedition des „Nebelspalter“.**